

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Mittwoch, 26.02.2020, 13:02 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Das Nicht-Sichtbare schauen heißt alles Sichtbar

Bin ich die Mitte des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Nationen

Mein Wort gilt

zu Thüringen

Vor einigen Wochen schon anbot ich mich den Linken und der AfD als Ratgeber, zur Bildung einer politisch-geistigen Gemeinschaft in Thüringen, um hier eines anderen Gemütes Geschick zu eröffnen.

Heute erneuere ich nun mein heiliges Angebot, dies, um in Thüringen jene gemeinsame Mehrheit zu gründen, diese es alsdann nach Berlin zu tragen gilt.

Und dies, um den heillosen **jüdisch-christlichen Hass**, also dessen satanisch-mörderischen **Terror**, nicht nur im benannten Deutschland, sondern auch global gründlich zu entsorgen.

Denkt darüber nach. Nichts heißt ernsthafter und vordergründiger zu tun, denn meinem Wort zu folgen.

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin 26.02.2020